

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**19**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Thur und Necker bei Lütisberg**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Ganterschwil (SG)

Lütisberg (SG)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Thur

Necker

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

63 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

560 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

### **Zusammensetzung:**

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 25 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos 5 %
- Wasserfläche 55 %
- Nichtauengebiete 10 %

### **Bedeutung**

Bemerkenswert unberührte und wild anmutende Flusslandschaft mit schluchtartigen, senkrechten Molassewänden in den Mäanderknien. Gleithänge mit ausgedehnten, nackten Kies- und Geröllbänken, aufgefächerten Gewässerrinnen und unzähligen, meist kurzlebigen Inseln zeugen von der formenden Gewalt der periodischen Hochwässer. Hier finden sich Pioniergesellschaften, etwas zurückversetzt Kriechstraussgras-Flutrasen, nasse Staudenfluren und üppige Klettendistel-Pestwurzfluren/*Petasites hybridus*. Dichtes Weiden-Auengehölz mit Lavendelweide/*Salix elaeagnos*, Purpurweide/*Salix purpurea* und Schwarzweide/*Salix nigricans* sowie vereinzelte Silberweiden/*Salix alba*. Vorkommen des seltenen, hochwüchsigen Doldenblütlers Rippensame/*Pleurospermum austriacum*.

### **Gefährdung**

Erholungsbetrieb.

### **Hinweise**

-

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.